



Rundbrief Sommer 2026

Liebe Freund*innen, wir brauchen Hilfe!

Seit 35 Jahren betreiben wir die Suppenküche in der Dortmunder Nordstadt. Wir sind ein wenig stolz und auch beeindruckt, dass wir dieses Projekt seit so langer Zeit mit Leben füllen können. Dafür sind wir nicht nur all den Menschen, die tatkräftig bei uns anpacken, dankbar, sondern auch ganz besonders all den Menschen, die uns mit Spenden unterstützen! **Bis zu 250 hungrige Gäste am Tag, vier Tage die Woche, das ganze Jahr über:** das lässt sich ohne eine feste Spendenbasis nicht bewerkstelligen.

Dabei ist es für uns wichtig, nicht nur eine reine Essensausgabe zu sein. Von Beginn an wollten wir unseren Gästen auf Augenhöhe begegnen und ihnen das Gefühl geben willkommen zu sein. **Armut grenzt aus**, und das auf sehr vielen Ebenen. Unser Ansatz ist es, neben der reinen Versorgung und der Schaffung eines Raums, wo sich alle Menschen begegnen können, auch politisch gegen die Missstände von Armut und Ausgrenzung vorzugehen. Dafür haben wir über die Jahre viele Mahnwachen, Kundgebungen, aber auch Vortrags- und Diskussionsreihen veranstaltet – natürlich mit und für alle Menschen. Zu unserem 35-jährigen Jubiläum veranstalten wir in diesem Sinne ein **Kulturfest für Alle** – denn auch bei der Teilhabe an Kultur und Gesellschaft ist Armut ein massiver ausgrenzender Faktor. So können wir beides tun: 35 Jahre eines wahnsinnigen Projekts

feiern und ein Zeichen gegen einen ganz großen Missstand unserer Gesellschaft setzen!

Natürlich kostet auch das alles Geld. 85% eurer Spenden fließen in **Lebensmittel, Miete, Reinigung und Instandhaltung** – der Rest u.a. in Schlafsäcke und Öffentlichkeitsarbeit. Diese Kostenstruktur können wir bewerkstelligen, weil jede Tätigkeit in der Suppenküche ehrenamtlich ist. Aber langsam kommen auch wir in Schieflage. Allgemeine Verunsicherung, Inflation und Energiekrisen: Die Gründe für geringere Spenden und höhere Ausgaben sind zahlreich. Und leider müssen wir feststellen: So wie bisher geht es finanziell nicht mehr lange weiter!

Die letzten 35 Jahre haben uns gezeigt: Zusammen können wir das schaffen!

Bitte helft uns darum, die Kana Suppenküche auch in Zukunft betreiben zu können! Verteilt diesen Brief in Familie und Freundeskreisen, Vereinen und Gemeinden, und macht auf die Möglichkeiten zur Unterstützung aufmerksam. **Wir freuen uns über jeden Euro und jedes Paar Hände, das bei uns mit anpacken will!** Schon jetzt müssen wir immer wieder die Suppenküche geschlossen halten, weil wir nicht genug Helfende haben.

Ein großes Dankeschön für eure Unterstützung! Und lasst uns gemeinsam am 6. September feiern: Wo Menschen sich begegnen, verliert Ausgrenzung ihre Macht. Herzliche Einladung!

Eure Kana-Kerngruppe / Kana-Suppenküche

Web: www.kana-suppenkueche.de
Email: info@kana-suppenkueche.de

Kana - Dortmunder Suppenküche e.V.
Sparkasse Dortmund
IBAN: DE 09 4405 0199 0061 0022 94



35 JAHRE
KANA SUPPENKÜCHE
KULTUR FESTIVAL
FÜR ALLE

WO MENSCHEN SICH BEGEGNEN
VERLIERT AUSGRENZUNG IHRE MACHT

u.a. mit:

Ani Kelé
Willi Does
Chor Lebenslaute
Woodpecker
Kapelsky

... und weiteren Gästen



05.09.2026



16 - 21 UHR



Kampstraße

Ecke Katharinenstraße

**DIE
STADT
GEHÖRT ALLEN**

